



**LANDKREIS
ERDING**

PROTOKOLL

öffentlich

**Büro des Landrats
BL**

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Irmgard Watzka

Tel. 08122/58-1340
irmgard.watzka@lra-
ed.de

Erding, 22.10.2021
Az.:
2020-2026/KA/10

10. Sitzung des Kreisausschusses am 11.10.2021

Anwesend und stimmberechtigt sind die Kreisräte:

Bauer, Thomas, Dr.

Els, Georg

Geiger, Florian

Grundner, Heinz

Kellermann, Wolfgang

Kirmair, Ludwig

Vertretung für Frau Janine Krzizok

Mehringer, Rainer

Vertretung für Herrn Thomas Gneißl

Reiter, Wolfgang

Stieglmeier, Helga

Wiesmaier, Johann

sowie als Vorsitzender:

Bayerstorfer, Martin, Landrat

von der Verwaltung:

Fiebrandt-Kirmeyer, Claudia Büro Landrat Pressesprecherin

Fuchs-Weber, Karin Büro Landrat Büroleitung TOP9

Fusarri, Nadia Klinikum Landkreis Erding, Komm. stellv. Ab-
teilungsleiterin, TOP1+2+5

Huber, Matthias A1, Landkreisaufgaben TOP 4.2, TOP9

Mader, Christian	A3, Kommunales, Sicherheit und Ordnung TOP9
Sahlender, Annabell	Büro Landrat, Assistenz Landrat
Trettenbacher, Sabine	Geleichstellungsbeauftragte TOP 4.1
Watzka, Irmgard	Büro Landrat, Protokollführung
Wirth, Harald	Z1, Personal und IT, Zentrale Dienste, TOP5



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Ferner nehmen teil:

Herr Matthias Vögele, Geschäftsführer Fischer's Wohltätigkeitsstiftung, TOP 1+2
 Frau Marina Adler, Bewerberin TOP 5
 Frau Katja Wagenhäuser, Bewerberin TOP 5

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:02 Uhr. Er stellt fest, dass form- und fristgerecht geladen wurde und Beschlussfähigkeit besteht. Ergänzungs- oder Änderungswünsche werden nicht vorgetragen. Somit gilt folgende

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Fischer's Wohltätigkeitsstiftung - Fischer's Seniorenheim - Feststellung Jahresrechnung und Bilanz 2020
Vorlage: 2021/242
2. Fischer's Wohltätigkeitsstiftung - Fischer's Seniorenzentrum Wirtschafts- und Stellenplan 2021
Vorlage: 2021/243
3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
4. Bekanntgaben und Anfragen
 - 4.1. Zwischenbericht Stabsstelle Gleichstellung
 - 4.2. Erweiterung Anne-Frank-Gymnasium: Versicherungsschutz



1. Fischer´s Wohltätigkeitsstiftung - Fischer´s Seniorenheim - Feststellung Jahresrechnung und Bilanz 2020
Vorlage: 2021/242

Der **Vorsitzende** eröffnet TOP 1 und übergibt das Wort an **Herrn Vögele** (Geschäftsführer Fischer´s Wohltätigkeitsstiftung). Herr **Vögele** erläutert den vorhandenen Vorlagebericht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingegangen sind, verliest der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag.

Beschluss: KA/109-26

Die Bilanz- und Jahresrechnung des Fischer´s Seniorenzentrums Erding, Teilbereich Heimbetrieb, für das Jahr 2020 wird mit folgenden Abschlusszahlen festgestellt, ferner wird die Entlastung erteilt:

	Euro
<u>Bilanzsumme</u>	1.247.632,79
<u>Jahresüberschuss</u>	
(Vortrag auf neue Rechnung)	137.291,50

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

2. Fischer´s Wohltätigkeitsstiftung - Fischer´s Seniorenzentrum Wirtschafts- und Stellenplan 2021
Vorlage: 2021/243

Der **Vorsitzende** eröffnet TOP 2 und übergibt das Wort an **Herrn Vögele** (Geschäftsführer Fischer´s Wohltätigkeitsstiftung). Herr **Vögele** erläutert den vorhandenen Vorlagebericht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingegangen sind, verliest der **Vorsitzende** folgenden Beschlussvorschlag

KA/110-26

Der Wirtschaftsplan (Erfolgs- und Vermögensplan) und der Stellenplan des Fischer´s Seniorenzentrums Erding (Teilbereich Heimbetrieb) für das Jahr 2021 werden genehmigt.

Abstimmungsergebnis: **Annahme mit 11 : 0 Stimmen**

3. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

4. Bekanntgaben und Anfragen



4.1. Zwischenbericht Stabsstelle Gleichstellung

Der Vorsitzende eröffnet TOP 4.1 und übergibt das Wort an **Frau Sabine Trettenbacher (Gleichstellungsbeauftragte)**. Frau Trettenbacher verliest und erläutert nachfolgenden halbjährlichen Zwischenbericht zur Stabsstelle Gleichstellung:

Projektleitung mit Externen

- Neuauflage Notfallkarte „Hilfe und Beratung bei häuslicher Gewalt im Landkreis Erding“ in Papierform
- Digitalisierung der Notfallkarte durch Erstellung eines QR-Code-Aufklebers mit Verbindung auf die Landkreisseite, um kostengünstige breitere Verteil- und Infomöglichkeit zu schaffen
- QR-Code-Aufkleber zur Thematik weibliche Genitalbeschneidung
- Beratungslandkarte im Landkreis Erding in schwierigen Lebenssituationen
- Vorbereitung des internationalen Frauentages
- Vorbereitung eines Projektes mit den weiterführenden Schulen aus dem Landkreis Erding, um der Jugend die Stellung der Frau in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ nahe zu bringen.

Arbeitskreisleitung:

- Runder Tisch Häusliche Gewalt (schon einmal getagt, nächster Termin 11.11.)
- AK sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen tagt nach 5 Jahren am 28.10.

Einzelberatung:

- Verstärkt intern
- Aber auch Anfragen von Externen

Zusammenarbeit im Haupthaus, Klinikum:

- Betriebliches Eingliederungsmanagement, ASA-Ausschuss, Jugendhilfeausschuss
- Jour fixe mit Personalstelle, Personalrat, Hausspitze im Haupthaus
- Jour fixe mit Personalstelle, Personalrat im Klinikum
- Projektinitiativen:
Online-Rentenvorträge für Personal auf Dienstzeit (Angestellte, Beam*innen) im Haupthaus und Klinikum
- Handreichung für die Dokumentation belastender Vorfälle, z.B. Formblattübermittlung, Anregung zur Einrichtung eines Helfeteams im Klinikum ähnlich wie im Haupthaus zur Unterstützung der Mitarbeiter bei belastenden Vorfällen
etc.

Vernetzung

- Andere Behörden, Organisationen vor allem durch Online-Vorträge mit Arbeitsgruppen

- Frau Posch (Kreisbäurin), Frau Beil (Landesvorsitzende der Unternehmerfrauen im Handwerk), Frau Angermaier (Referentin des Kreisheimatvereins) etc.



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL

Ergebnis aus der letzten BMD hinsichtlich mittelfristiger Planung einer Kinderbetreuung auf dem Klinikgelände: Anregung einer Bedarfsumfrage Hausintern sowie bei den Gemeinden, um die Notwendigkeit einschätzen zu können.

Im Anschluss daran bittet **KRin Stieglmeier** darum, sich in der Planung für den Internationalen Frauentag abzusprechen, so dass es zu keinen Terminkollisionen kommt.

4.2. Erweiterung Anne-Frank-Gymnasium: Versicherungsschutz Vorlage: 2021/239

Der Vorsitzende eröffnet TOP 4.2 und übergibt das Wort an **Herrn Matthias Huber**, Abteilungsleiter A 1. Herr **Huber** verliest nachfolgende Bekanntgabe zu oben genannten Thema, welche sich explizit auf den Versicherungsschutz bezieht:

In der Kreisausschusssitzung am 15.09.21 wurde der Ausschuss über die aktuelle Situation bzgl. der Erweiterung des Anne-Frank-Gymnasiums informiert.

Im Zuge dessen wurde von Hr. Kreisrat Wiesmaier erfragt, ob und wie der Landkreis versichert ist, falls die in unmittelbarer Nachbarschaft angesiedelte Wallfahrtskirche Hl. Blut beschädigt oder im schlimmsten Falle einstürzen und das Ordinariat daraufhin die Verantwortung beim Landkreis Erding suchen würde.

Der Landkreis Erding ist über die Bay. Versicherungskammer für Schäden in unbegrenzter Höhe versichert, wenn ein Schadensereignis unvorhersehbar wäre. Unvorhersehbarkeit wird in der Regel definiert mit „höherer Gewalt“. Im vorliegenden Fall hat der Landkreis im Vorfeld bezüglich der Gründungs- und Abrissarbeiten mit der „**größtmöglichen, äußersten Sorgfalt**“ versucht, in Zusammenarbeit mit den geologischen Gutachtern, den Büros für Tragwerksplanung und Spezialtiefbau, mit den Vertretern des Ordinariats und den Genehmigungsbehörden alle Risiken so weit als möglich im Vorfeld auszuschließen, bzw. zu minimieren, damit die doch marode Kirche maximal geschützt werden wird.

Der Landkreis Erding verfügt zum einen über eine Baugenehmigung. In der ebenfalls vorliegenden denkmalschutzrechtlichen Erlaubnis nach Art. 6 BayDschG, erteilt durch die Stadt Erding als zuständige Behörde, wurden in Abstimmung mit der Kirche und Fachleuten Schwingungsgrenzwerte definiert, deren Überschreitung dem Landkreis untersagt ist. Die in den Auflagen definierten Grenzwerte liegen deutlich unterhalb der gesetzlichen Norm, was eine verschärfte Regelung bedeutet. Die anfallenden Schwin-

gungen werden mittels Sensoren minütlich gemessen und auf die mobilen digitalen Geräte der Gutachter sowie auch des Abrissunternehmens übertragen. Bei Überschreitung der Grenzwerte entsteht ein Signal und es kann reagiert werden.

Auf Grund der städtischen Auflagen –wie in der Sitzung ausgeführt- wählte der Landkreis eine erschütterungsarme Bauausführung, so dass summarisch nach fachlicher Einschätzung eine Gefährdung des Bestandes der Kirche minimiert bis ausgeschlossen werden kann und somit der Versicherungsschutz aller Wahrscheinlichkeit greifen wird, da die Unvorhersehbarkeit auf Grund der erheblichen Risikominimierung (unter Rücksprache aller Beteiligten) in diesem Falle u. E. augenscheinlich gegeben ist.

Im Übrigen wurde auch ein Beweissicherungsverfahren durchgeführt um im Schadensfalle eine klare Zuordnung vornehmen zu können.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen ergeben, beendet der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung des Kreisausschusses.

Vorsitzender

Protokoll

Martin Bayerstorfer
Landrat

Irmgard Watzka
Verwaltungsangestellte



LANDKREIS
ERDING

Büro des Landrats
BL